

N I E D E R S C H R I F T Nr. 7/2015

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 21.07.2015 (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 22.30 Uhr)

im Mariensaal des katholischen Gemeindehauses

Zahl der anwesenden Mitglieder: 17+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Siegfried Bammert
Ulrich Martin Drescher
Maxi Glaser
Cora Häringer
Manfred Kaufmehl
Franz Kromer
Dr. Annekatriin Metzger
Peter Meybrunn
Valentin Platten
Walter Rombach
Stefan Saumer
Dr. Harald Schauenberg
Bernd Scherer
Hannelore Schult
Barbara Schweier
Peter Spiegelhalter
Petra Zentgraf

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Daniela Lipps
Petra Süppel
Albert Zähringer

Gäste

Stefanie Burg	zu TOP 8 und 9
Matthias Dahmen	zu TOP 8 und 9
Oliver Hug	zu TOP 4 und 5
Dipl. Ing. Klaus-Peter Steybe	zu TOP 4 und 5

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Rüdiger Althaus

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 15.07.2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

Bürgermeister Hall

Kreditaufnahme für die Gemeinde

Im Haushaltsjahr 2015 ist eine Kreditaufnahme von 2.000.000,00 Euro vorgesehen, die rechtsaufsichtsbehördliche Genehmigung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald liegt per Schreiben vom 19. Mai 2015 vor.

Die L-Bank gewährt ein Darlehen aus dem Programm „Investitionskredit Kommune direkt“, dieses ist um 0,10 % günstiger als ein vergleichbarer Kredit bei der KfW aus dem Programm 208 Investitionskredit Kommunen.

Konditionen:

Darlehensbetrag	2.000.000,00 Euro
Sollzinssatz p.a.	0,350 %
Laufzeit	10 Jahre
Zinsfestschreibung	10 Jahre
Tilgungsfreie Jahre	2 Jahre

Das Einverständnis der Gemeinde zum vorliegenden Darlehensvertrag muss spätestens vier Wochen nach Zugang der Darlehenszusage ergehen, was eine Eilentscheidung erforderlich macht.

Wohngebiet am Kurhaus

Im September erfolgt der Beschluss für die Offenlage des Bebauungsplanes „Wohngebiet am Kurhaus“.

Es wird ein Schaugerüst errichtet, um die Höhenentwicklung der geplanten Bebauung anschaulich zu machen. Für die interessierten Bürger und Anwohner gibt es zudem eine Fragestunde. Die genaue Terminierung erfolgt in der Bekanntmachung nach den Sommerferien.

Tagesordnungspunkt 2

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Waltraud Halstrup

Frau Halstrup sprach das Bauvorhaben in der Albert-Schweitzer-.Str. 9 an. Sie ist Anwohnerin und bittet, dass die Vorgaben des gültigen Bebauungsplanes eingehalten werden.

Herr Wenger

Herr Wenger ist Anwohner in der Jakob-Saur-Straße 9 und sprach ebenfalls das Bauvorhaben in der Albert-Schweitzer-Straße 9 an. Er fragt nach, ob seine Stellungnahme bei der Gemeindeverwaltung angekommen ist.

Uwe Matzeit

Herr Matzeit sprach das Thema „Wohnen in Kirchzarten“ an.

Seine Frage lautete: Wie kann man das Wohnen in Kirchzarten sozialverträglich gestalten?

ten, gerade im Hinblick auf das neue Wohngebiet am Kurhaus. Herr Matzeit wünscht sich in diesem Bereich ein verstärktes Engagement der Gemeinde Kirchzarten.

Volker Neugebauer

Herr Neugebauer ist Anwohner in der Höllentalstraße im Bereich Birkenhof. In diesem Bereich beobachtet Herr Neugebauer verstärkten Verkehr durch Fernbusse / Reisebusse. Er fragt an ob eine Sperrung der Straße für Fernbusse möglich wäre.

Tagesordnungspunkt 3

Wirtschaftsplan der Kurbetriebe Kirchzarten 2015, Beitrittsbeschluss zur Verfügung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald vom 17. Juni 2015

Vorlage: 2015/173

Herr Zähringer erläuterte den Sachverhalt. Dieser ist aus der beiliegenden Beschlussvorlage ersichtlich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Verfügung der Rechtsaufsichtsbehörde beizutreten.

Tagesordnungspunkt 4

Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a), Sanierung u. Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) – Statusbericht / Änderungsanträge

Vorlage: 2015/160

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Bürgermeister Hall Herrn Hug von Sutter3 KG und Herrn Steybe, der die Tätigkeit des Projektcontrollers übernommen hat. Das aktuell genehmigte Budget liegt bei 5,83 Mio (Stand September 2014).

Herr Steybe stellte die einzelnen Änderungen für das Gesamtbudget dar. Die Budgeterhöhung beträgt 131.300 Euro nach vorliegender Zusammenstellung. Die ursprüngliche Ziffer 2 aus der Beschlussvorlage (Netz in der Mediatheksscheune) wird ersatzlos gestrichen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Nachfolgenden Zusatzkosten lt. Übersicht / Zuordnung Änderungsanträge vom 14.07.2015 zuzustimmen – Budgeterhöhung.
 - Vorhaltung Kühlung Saal Verwaltungsscheune
 - Unterirdischer Pufferspeicher Heizzentrale
 - Akustik-Deckenelemente im EG
 - Optimierung Raumakustik - Büros OG

- Kupferleitung zur Talvogtei
 - Schallschutz-Unterbau Parkettbeläge im OG
 - Holzverkleidung Teeküchenwand im Saal DG (Akustik)
 - Leitung für Open Library
 - Rauchansaugsystem
 - Sicherheitsbeleuchtung
 - RFID-Gerät Außenrückgabe mit 3 Sortierwagen
 - Tiefer-Gründung der Fundamente
2. Die Ausführung des Terrassenbelages inkl. der Terrassenmöbel für die Mediathek (1.OG) zunächst zurückzustellen. (Kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden.)

Tagesordnungspunkt 5

Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a) - Auftragsvergabe Gewerke Vorlage: 2015/156

Herr Steybe (Projektcontroller) erläuterte die anstehenden Vergaben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- 1) Die Aufträge an die preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Firmenaufstellung zu vergeben
 - a) Fliesen- und Plattenarbeiten TV5+2a – beschränkte Ausschreibung
Fa. Kürner, St. Märgen – 9.122,55 €
 - b) Fenster und Außentüren TV5+2a – öffentliche Ausschreibung
Fa. Kurz, Titisee-Neustadt – 130.241,34 €
 - c) Tischlerarbeiten TV5+2a – beschränkte Ausschreibung
Fa. Kurz, Titisee-Neustadt – 78.642,94 €
 - d) Parkettarbeiten TV5+2a – beschränkte Ausschreibung
Fa. Dilger, Freiburg – 47.186,97 €
 - e) Trockenbau - Wand/Decke TV5+2a – beschränkte Ausschreibung
Fa. Weber, St. Peter – 29.036,14 €
 - f) Trockenbau - Dachdämmung TV2a – beschränkte Ausschreibung
Fa. Breithaupt, Sexau – 36.551,78 €
 - g) Trockenbau - Dachdämmung TV5 – beschränkte Ausschreibung
Fa. Breithaupt, Sexau – 29.596,04 €

Tagesordnungspunkt 6

Altes Rathaus Zarten, Bundesstraße 2-4, III. BA - Gartengestaltung/Nebengebäude Ersatzneubau eines Abstellschuppens / Vorentwurfsplanung mit Kostenberechnung

Vorlage: 2015/161

Frau Süppel erläuterte den Sachverhalt. Dieser ist aus der beigefügten Beschlussvorlage ersichtlich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja Stimmen und 4 Nein Stimmen:

3. Die Planung und Ausführung des III. BA – Gartengestaltung/Nebengebäude -auf Grundlage der Vorentwurfsplanung „Ersatzneubau Abstellschuppen (Mieter)“, Stand 02.06.2015, weiterzuverfolgen.
4. Den Mehrkosten in Höhe von ca. 24.000,00 € zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 7

Altes Rathaus Zarten, Bundesstraße 2-4, II. BA – Fassadensanierung / Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten – Schadensbild Dach (kleiner Gebäudeteil, ehem. Schulhaus)

Vorlage: 2015/162

Frau Süppel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zur Behebung des Schadensbildes am Dach, ehem. Schulhaus, die Ausführung der Variante C), große Lösung, Baukosten, brutto = ca. 61.545,03 Euro.

Tagesordnungspunkt 8

Bebauungspläne Mountainbike - Beschluss zur Offenlage

a) Bebauungsplan „Mountainbike-Hochberg“

b) Bebauungsplan „Mountainbike-Hexenwäldle“

Vorlage: 2015/179

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Bürgermeister Frau Burg (fsp-Stadtplanung), Herrn Dahmen (faktorgrün) und Herrn Dr. Schönweiß.

Frau Burg erläuterte den Sachverhalt der Bebauungspläne Mountainbike. Außerdem erklärte Sie nochmals, dass der Bebauungsplan in zwei Bereiche aufgeteilt wurde:

- a.) Bebauungsplan „Mountainbike-Hochberg“
- b.) Bebauungsplan „Mountainbike-Hexenwäldle“

Frau Burg erläuterte zudem die eingegangenen Stellungnahmen und Festsetzungen der frühzeitigen Beteiligung.

Darauf folgte der Umweltbericht von Herrn Dahmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat billigt einstimmig die Entwürfe der Bebauungspläne

a) „Mountainbike-Hexenwäldele“

b) „Mountainbike-Hochberg“

und die Entwürfe der dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften sowie die Begründungen mit den Umweltberichten und beschließt die öffentliche Auslegung nach § 3 (2) BauGB. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 (2) BauGB am Verfahren zu beteiligen.

Tagesordnungspunkt 9

Erlass einer Erholungswaldsatzung - Beschluss der Offenlage

a) für den Bereich Hexenwäldele

b) für den Bereich Hochberg

Vorlage: 2015/178

Herr Hall erläuterte, dass die Erholungswaldsatzung in die zwei Bereiche Hexenwäldele/Giersberg und Hochberg gesplittet wurden. Herr Dr. Schönweiß stellte die Stellungnahmen von Fachbehörden und Bürgern vor, die bei der Planung der Satzung miteinbezogen und berücksichtigt wurden. Eine Erläuterung der Erholungswaldsatzung, sowie die Ausführung der Satzungsänderungen erfolgte ebenfalls durch Herr Dr. Schönweiß.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Der Entwurf der Erholungswaldsatzung auf der Gemarkung Kirchzarten

a) für den Bereich Giersberg/Hexenwäldele

b) für den Bereich Hochberg

wird gebilligt und nach § 36 Abs. 3, 6 LWaldG für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Anhörung nach § 36 Abs. 2, 6 LWaldG wird durchgeführt.

Tagesordnungspunkt 10

Verlegung der Geroldstalstraße im Bereich des Fusenhof

Vorlage: 2015/158

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlegung der Geroldstalstraße im Bereich des Fusenhofes.

Tagesordnungspunkt 11

Veräußerung von Ökopunkten an den Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht **Vorlage: 2015/163**

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt. Die Gemeinde Kirchzarten hat ein Guthaben auf Ihrem Ökopunkte Konto. Der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht benötigt für seine Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Erweiterung der Kläranlage in Forchheim Ökopunkte. Der Abwasserzweckverband fragt an, ob die Gemeinde Kirchzarten Ökopunkte an den Verband veräußern würde.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Veräußerung von Ökopunkten an den Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht

Tagesordnungspunkt 12

Zusammenlegung der RW Teilnetze 3-5 Kreuzung Freiburger Straße bis Hauptstraße 24 **Vergabe der Kanal-, Straßen- und Pflasterbauarbeiten** **Vorlage: 2015/157**

Herr Hall erläuterte den Sachverhalt. Der Regenwasserkanal im Bereich Hauptstraße / Freiburger Straße muss erneuert werden. Die Arbeiten werden in der Zeit vom 5.10.2015 bis 13.11.2015 durchgeführt. Der Bereich muss für die Arbeiten gesperrt werden. Der verkaufsoffene Sonntag, der in dieser Zeit stattfindet, kann dennoch wie gewohnt durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

Die Beauftragung der Firma **Christian Pontiggia Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG, Kastelbergstraße 25, 79183 Waldkirch.**

Tagesordnungspunkt 13

Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage, Silberbrunnenstraße 2

Vorlage: 2015/144

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen, dem Bauvorhaben zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses in der vorgelegten Planung mit den erforderlichen Befreiungen nach § 36 i.V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 14

Stellungnahme zum Bauantrag, Errichtung von Werbeanlagen Ausstellungshalle für Oldtimer mit Gastronomie, Oberrieder Straße 6

Vorlage: 2015/164

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauantrag zur Errichtung von Werbeanlagen nach § 36 i.V.m. § 34 Abs. 1 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 15

Stellungnahme zum Bauantrag, Nutzungsänderung / Umbau von einzelnen Schulräumen zu Kinderbetreuungsräumen mit Essraum und Küche, Höfener Straße 107, Tarodunumschule

Vorlage: 2015/165

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Bauantrag zur Nutzungsänderung / Umbau von einzelnen Schulräumen zu Kinderbetreuungsräumen mit Essraum und Küche nach § 36 i.V.m. § 34 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 16

Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau einer Doppelhaushälfte als Zweifamilienwohnhaus, Ringstraße 27

Vorlage: 2015/170

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt. Über die Ziffern 1 bis 3 wurde einzeln abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Terrasse und dem Erker auf der Ostseite außerhalb des Baufensters nach § 36 i.V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.
2. Die Befreiung zur Überschreitung der Traufhöhen mit den Erkern abzulehnen. Das Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB wird versagt. Dieser Punkt wurde geändert: Die Ablehnung wird in eine Zustimmung geändert (das Wort „versagt“ wird gestrichen und in „zugestimmt“ geändert). Der Beschluss wurde mit 16 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 1 Enthaltung gefasst.
3. Die geplante Einhausung für Müll und Fahrräder auf der Nordwestseite muss einen Abstand von mindestens 1 m zur öffentlichen Verkehrsfläche einhalten. Dieser Abstand ist als Grünstreifen zu bepflanzen. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen

Zusätzlich aufgenommenener Punkt:

4. Der abweichenden Dachneigung auf der Ostseite wird zugestimmt. Dieser Punkt wurde mit 17 Ja Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

Tagesordnungspunkt 17

Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Neubau eines Bürogebäudes und Lager mit zwei Betriebsleiterwohnungen, Am Fischerrain 5

Vorlage: 2015/166

Frau Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. der Errichtung von zwei Betriebsleiterwohnungen nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.
2. der Befreiung zur Überschreitung der westlichen Baugrenze nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.
3. der Befreiung zur Überschreitung der Traufhöhe mit dem Gebäude nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.
4. der Befreiung zur Überschreitung der Sockelhöhe nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 18

Stellungnahme zur Bauvoranfrage, Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 Wohneinheiten und zwei Zweifamilienwohnhäusern mit je 2 Wohneinheiten, Albert-Schweitzer-Straße 9

Vorlage: 2015/167

Herr Hall erläuterte das Verfahren. Gemeinderätin Barbara Schweier von der Fraktion Grüne stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung:

Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Dies würde bedeuten eine Ablehnung des Bauantrages bedeuten. Dieser Antrag wurde mit 3 Ja Stimmen und 15 Nein Stimmen abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Befreiung zur geänderte Dachneigung (40 ° statt 25° bis 30°) nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 zuzustimmen. Dieser Punkt wurde mit 14 Ja Stimmen, 3 Nein Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.
2. Den geplanten Dachgauben/Dachaufbauten wird zugestimmt, wobei die Länge der Dachaufbauten max. 50 % der Gebäudelänge betragen darf. Dieser Punkt wurde 15 Ja Stimmen, 1 Nein Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.
3. Der Befreiung zur Überschreitung der Traufhöhe mit den Balkonen wird nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zugestimmt. Dieser Punkt wurde mit 15 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.
4. Der Befreiung zur Überschreitung der Geschossflächenzahl wird nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zugestimmt. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.
5. Der Befreiung zur Errichtung der Zweifamilienwohnhäuser mit zwei Vollgeschossen wird nach § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zugestimmt. Die Trauffhöhe der vorgelegten Planung (3,92m) darf nicht überschritten werden. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 19

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Franz Kromer

Herr Kromer erkundigte sich nach Geldstrafe für das Bauvorhaben einer Wohnbaugesellschaft in der Höfener Straße. Der Bauträger hatte das Bauvorhaben nicht nach dem genehmigten Bauantrag ausgeführt.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1